

*Betreff:*

**Förderung von Unternehmen in Braunschweig -  
Existenzgründerfonds**

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Dezernat VI<br>0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat | <i>Datum:</i><br>16.05.2018 |
|---|-----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i>               | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|-------------------------------------|-----------------------|---------------|
| Wirtschaftsausschuss (Entscheidung) | 01.06.2018            | Ö             |

**Beschluss:**

„Der in der Beschlussvorlage aufgeführten Zuwendung an die Unternehmen

1. Schlosserei Wolfgang Härtle GbR
2. T+U Hilz OHG
3. Thomas Dudel

aus dem Existenzgründerfonds wird zugestimmt.“

**Sachverhalt:**

Entsprechend der Richtlinie der Stadt Braunschweig für die Gewährung von Zuschüssen an Existenzgründer in Braunschweig vom 1. Oktober 2012 gewährt die Stadt Braunschweig Zuschüsse für die Gründung oder den Erwerb eines Kleinstunternehmens (< 10 Mitarbeiter, Jahresbilanz max. 2 Mio. €) als Einstieg in die Selbstständigkeit sowie für die Erweiterung eines Kleinstunternehmens. Mit der Förderung soll die wirtschaftlich kritische Phase der Existenzgründung oder der Existenzsicherung verbessert, so die Erfolgsaussichten gesteigert und damit die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in Braunschweig erreicht werden.

Bemessungsgrundlage für den Zuschuss ist der Eigenkapitalanteil im Rahmen der gesicherten Gesamtfinanzierung. Der Zuschuss wird in einer Höhe von mind. 1.000 € bis max. 7.500 € gewährt, wobei er zusammen mit dem ggf. zusätzlich vorhandenen Eigenkapital eine Höhe von max. 30 % des zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionsvolumens nicht übersteigen soll.

Gemäß der Richtlinie zur Auslegung des Begriffs „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ vom 8. November 2011 wurde die Wertgrenze für die Bewilligung unentgeltlicher Zuwendungen auf 5.000 € gesetzt, so dass bei Überschreitung dieses Betrages die politischen Gremien zu beteiligen sind.

Nach einer umfassenden Antragsprüfung durch die Braunschweig Zukunft GmbH soll den nachstehenden Unternehmen für die Gründung bzw. Übernahme eines Kleinstunternehmens ein Zuschuss gewährt werden.

| Lfd.<br>Nr. | Unternehmen  | Zuschussbetrag |
|-------------|--|----------------|
| 1           | <p><b>Übernahmevorhaben: Schlosserei Wolfgang Härthe GbR</b></p> <p><u>Standort und Geschäftsaufnahme:</u><br/>Gewerbegebiet Rautheim, Vorlingskamp 6, 38126 Braunschweig zum 1. Juni 2018</p> <p><u>Gründer:</u> Florian Wagner</p> <p><u>Qualifizierung und Berufstätigkeit:</u><br/>Ausbildung Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik, 11 Jahre Erfahrung als Metallbauer, Meisterschule Metallbau, Internationaler Schweißfachmann</p> <p><u>Unternehmen:</u><br/>Die Schlosserei Wolfgang Härthe GbR wurde 1996 von Wolfgang Härthe gegründet und hat sich erfolgreich am Markt etabliert. Die Wirkungsstätte der Schlosserei umfasst einen Umkreis von 70 Kilometern um Braunschweig herum. Herr Wagner plant die Übernahme und die Weiterführung der Schlosserei, in der er seit ca. 11 Jahren als Angestellter tätig ist und bereits seit ca. 2 Jahren im direkten Kontakt mit den Bestands- und Neukunden steht (Angebotserstellung sowie Ausführungsplanung).</p> <p><u>Existenzgründerzuschuss:</u><br/>Der Existenzgründerzuschuss soll eingesetzt werden zur anteiligen Deckung der Kosten für die Unternehmensübernahme, Umbaumaßnahmen, Geschäftseinrichtung, Maschinen- und Werkzeugausstattung.</p> <p><u>Arbeitsplätze:</u><br/>3 Vollzeitarbeitsplätze (Gründer + 2 weitere Mitarbeiter) durch die Übernahme von vorhandenem Personal.</p> | 7.500 €        |
| 2           | <p><b>Übernahmevorhaben: T+U Hilz OHG</b></p> <p><u>Standort und Geschäftsaufnahme:</u><br/>Schützenstraße 2, 38100 Braunschweig zum 1. Mai 2018</p> <p><u>Gründer:</u> Dipl. Ing. Uwe Hilz, Tim Hilz</p> <p><u>Qualifizierung und Berufstätigkeit:</u><br/>Dipl. Ing. Uwe Hilz: Studium Maschinenbau (Fachrichtung Fahrzeugtechnik), langjährige Erfahrung in der Konstruktion sowie im technischen Handeln, gründete 1992 die Hilz GmbH und 2002 das U. Hilz Ingenieurbüro – Vertriebsstützpunkt Nord</p> <p>Tim Hilz: Studium Sportwissenschaft, freiberufliche Tätigkeiten, Anstellungen als Werksstudent, Nebentätigkeiten in der Gastronomie und in einem Reiseunternehmen</p>   | 7.500 €        |

|   |   |         |
|---|---|---------|
|   | <p><u>Unternehmen:</u><br/>Das Firmenkonzept der T+U Hilz OHG gliedert sich in zwei Hauptbestandteile, den Fahrradgroßhandel und die Fahrradmanufaktur.</p> <p>Die Fahrradgroßhandel beliefert Einzelhändler in der Region Braunschweig mit Fahrrädern, Ersatz- und Einzelteilen und rüstet Kunden aus der Industrie mit großen Kontingenzen an Fahrrädern und Ersatzteilen für ihre Betriebsstätten aus. Übernommen wird das Unternehmen Freise und Heidemann GmbH &amp; Co.KG.</p> <p>Die Fahrradmanufaktur nutzt das wachsende Bedürfnis nach Individualität und produziert Fahrräder nach Kundenwunsch.</p> <p><u>Existenzgründerzuschuss:</u><br/>Der Existenzgründerzuschuss soll eingesetzt werden zur anteiligen Deckung der Kosten für Geschäfts- und Ladeneinrichtung, Maschinen- und Werkzeugausstattung, Warenanfangsbestand und die Unternehmensübernahme.</p> <p><u>Arbeitsplätze:</u><br/>2 Vollzeitarbeitsplätze und 2 Teilzeitarbeitsplätze durch die Übernahme von vorhandenem Personal.</p>  |         |
|   |   |         |
| 3 | <p><b>Gründungsvorhaben: Thomas Dudel</b></p> <p><u>Standort und Geschäftsaufnahme:</u><br/>Braunschweig, Aufnahme der Geschäftstätigkeit zum 1. Juli 2018</p> <p><u>Gründer:</u> Thomas Dudel (70%)<br/>Thomas Kaminski (30%)</p> <p><u>Qualifizierung und Berufstätigkeit:</u><br/>Thomas Dudel: Groß- und Außenhandelskaufmann, mehrjährige Berufserfahrung als Geschäftsführer in der Branche<br/>Thomas Kaminski: Dipl. Ing. bei Volkswagen</p> <p><u>Unternehmen:</u><br/>Direktvertrieb von Gewürzen, Kräutern, Bonbons, Ölen, Tees und eigenen Mischungen auf diversen Absatzkanälen.<br/>Die Produkte werden durch hochwertige Zutaten hergestellt ohne Geschmacksverstärker, Gluten oder andere Zusätze.<br/>Herstellung von eigens entwickelten Mischungen. Es werden unterschiedliche Verpackungsarten angeboten (feste Verpackung aus Glas/Dose oder Nachfüllbeutel).<br/>Die Produkte sollen über verschiedene Absatzkanäle vertrieben werden. Zum einen erfolgt der Verkauf über diverse Märkte, z. B. Wochenmarkt, historische Veranstaltungen etc.<br/>Zum andern wird ein Lagerverkauf an bestimmten Wochentagen angeboten sowie ein Vertrieb über einen Online-Shop.</p> | 5.700 € |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p><u>Existenzgründerzuschuss:</u><br/>Der Existenzgründerzuschuss soll eingesetzt werden zur anteiligen Deckung der Kosten für Geschäftseinrichtung und Warenanfangsbestand.</p> <p><u>Arbeitsplätze:</u><br/>1 Vollzeitarbeitsplatz (Gründer)</p> |  |
|--|---|--|

Leppa

**Anlage/n:**

keine